

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

01.04.2024

Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 125/2024

Oster-, Kreuz- und Saatreiterprozessionen im Bereich der Polizeidirektion Görlitz

verantwortlich: Sven Möller (sm)

Oster-, Kreuz- und Saatreiterprozessionen im Bereich der Polizeidirektion Görlitz

Landkreis Bautzen und Landkreis Görlitz

30.03.2024, 08:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Am Sonntag erfreuten sich wieder zahlreiche Besucher an den Osterprozessionen im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Görlitz. Insgesamt wurden 1.475 Reiter und 49.500 Zuschauer gezählt.

An den vier Osterreiterprozessionen zwischen den Ortschaften Panschwitz-Kuckau und Crostwitz sowie zwischen Nebelschütz und Ostro nahmen 525 Reiter teil. Die Prozessionen wurden von etwa 12.000 Besuchern verfolgt.

Im Revierbereich Bautzen nahmen an den drei traditionellen Osterreiterprozessionen zwischen den Ortschaften Bautzen und Radibor und den Ortschaften Radibor und Storchau insgesamt 233 Reiter teil. Ungefähr 14.000 Gäste besuchten hier die Veranstaltungen.

Die Prozessionen zwischen den Ortschaften Wittichenau und Rabitz fanden mit 644 Reitern und etwa 18.000 Zuschauern statt.

Am traditionellen Saatreiten in Ostritz beteiligten sich 73 Reiter. Entlang der Strecke verfolgten etwa 5.500 Personen die Prozession.

Insgesamt verliefen alle Veranstaltungen ohne Störungen. Lediglich bei den anderen Verkehrsteilnehmern waren starke Nerven gefordert, da die Brauchtumspflege erhebliche Verkehrsbeeinträchtigungen mit sich brachte.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Audi entwendet – Fahrzeug samt Tatverdächtigen im Nachbarland gestellt.

Seifhennersdorf

31.03.2024, 07:30 Uhr

Autodiebe sind am Sonntagmorgen in Seifhennersdorf aktiv gewesen. Die Unbekannten begaben sich auf ein Grundstück und entwendeten einen Audi Q5 im Wert von etwa 50.000 Euro. Ein Angehöriger des Eigentümers bemerkte das Unterfangen und sah das Fahrzeug noch davonrasen.

Sofort eingeleitete Fahndungsmaßnahmen unter Beteiligung des gemeinsamen Zentrums in Petrovice führten schließlich die Kollegen im Nachbarland auf die richtige Spur. Eine Streife der tschechischen Polizei konnte den Pkw bei Liberec aufspüren und anhalten. Bei einem Fluchtversuch kam es hier noch zu einer Kollision zwischen dem Streifenwagen und dem Q 5. Der zunächst unbekannte Fahrer versuchte im Anschluss noch weiter zu Fuß zu flüchten, allerdings hatten die Beamten einen längeren Atem. Nach etwa zwei Kilometern Sprint gelang es den Kollegen, den Tatverdächtigen festzunehmen. Es handelte sich um einen 38-jährigen Tschechen. Er war kein Unbekannter, nach ihm wurde bereits in Deutschland gefahndet.

In Zusammenarbeit beider Polizeien wurde das Fahrzeug sichergestellt und kriminaltechnisch untersucht. Zum entstandenen Sachschaden liegen bisher keine Angaben vor. Die Staatsanwaltschaft Görlitz erwirkte beim Ermittlungsrichter einen europäischen Haftbefehl gegen den Beschuldigten. Dieser befindet sich derzeit im Gewahrsam der tschechischen Polizei. Seine Auslieferung nach Deutschland wird angestrebt.

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Reifenplatzer führt zu Unfall

BAB 4, Dresden – Görlitz, zwischen Ohorn und Burkau

31.03.2024, 12:40 Uhr

Am Sonntagmittag ist es zu einem Verkehrsunfall auf der A 4 gekommen. Ein 65-jähriger VW-Fahrer war in Richtung Görlitz unterwegs, als kurz vor der Abfahrt Burkau ein Reifen seines Fahrzeuges platzte. Hierdurch verlor er die Kontrolle über den Caddy, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Schutzplanke. Es entstand etwa 10.000 Euro Sachschaden. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Beamte der Autobahnpolizei sicherten die Gefahrenstelle ab und nahmen den Unfall auf.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Zigarettenautomat zerstört

Neukirch/Lausitz, Forstweg

31.03.2024, 04:35 Uhr

Unbekannte haben am frühen Sonntagmorgen einen Zigarettenautomaten am Forstweg in Neukirch zerstört. Die Täter nutzten ein unbekanntes Sprengmittel und beschädigten dadurch auch einen im Umfeld abgeparkten Transporter sowie eine nahliegende Ladesäule für Elektrofahrzeuge. Der Gesamtschaden wurde mit etwa 13.000 Euro beziffert. Zum Stehlschaden liegen noch keine Angaben vor. Kriminaltechniker sicherten Spuren. Die Kriminalpolizei übernahm die Ermittlungen.

Junges Eichhörnchen gerettet

Bautzen, Schilleranlagen

31.03.2024, 10:50 Uhr

Polizisten des Reviers Bautzen konnten am Sonntagvormittag ein junges Eichhörnchen retten. Dieses war zuvor einem Zeugen in den Schilleranlagen zugelaufen, welcher die Beamten verständigte. Das Jungtier wurde schließlich der Tierrettung »Hörnchenhausen Dresden e. V.« übergeben, da eine Suche nach dem Muttertier leider erfolglos verlief.

Gemeinschaftliche Körperverletzung – Zeugen gesucht

Ralbitz-Rosenthal, OT Schönauf, Fabrikstraße

01.04.2024, 03:00 Uhr

In der Nacht zu Montag ist es zu einer gemeinschaftlichen Körperverletzung in Schönauf gekommen. Eine Gruppe von etwa acht Unbekannten suchte ein Gasthaus an der Fabrikstraße auf und fing Streit mit einigen Gästen an. Die zunächst verbale Auseinandersetzung gipfelte schließlich in Handgreiflichkeiten. Im Hof des Objektes wurden drei Gäste im Alter zwischen 18 und 21 Jahren niedergeschlagen. Zwei davon wurden schwer verletzt. Der Rettungsdienst brachte sie in ein Krankenhaus. Die Täter verschwanden in unbekannte Richtung. Ihre Motivlage ist derzeit unklar. Die Polizei ermittelt und bittet die Bevölkerung um Mithilfe.

Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder sachdienliche Hinweise zu möglichen Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Trunkenheitsfahrten beendet

Elsterheide, OT Sabrodt und OT Geierswalde

31.03.2024, 18:45 Uhr und – 19:15 Uhr

Polizisten des Reviers Hoyerswerda haben am Sonntagabend den richtigen Riecher bewiesen und zwei berauschte Fahrten beendet.

So ging den Beamten zunächst ein 38-jähriger Audi-Fahrer in Sabrodt ins Netz. Bei diesem reagierte ein Drogentest positiv auf Cannabis. Eine Blutentnahme war die Folge. Keine halbe Stunde später ging einer anderen Streife ein weiterer Pkw-Fahrer in Geierswalde ins Netz. Hier ergab ein Alkoholtest umgerechnet 0,62 Promille. Beide Fahrten wurden beendet und entsprechende Anzeigen gefertigt.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

E-Bike entwendet

Görlitz, Elisabethstraße

31.03.2024, 20:30 Uhr – 22:00 Uhr

Langfinger sind am Sonntagabend in Görlitz aktiv gewesen. Die Unbekannten entwendeten ein E-Bike aus einem Hinterhof der Elisabethstraße. Das dunkelgrüne Cube hatte einen Wert von etwa 3.000 Euro. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst ermittelt.

Verfassungsfeindliche Schmierereien

Leutersdorf, Friedensstraße

30.03.2024 – 31.03.2024, 14:00 Uhr

In der Nacht zu Sonntag haben Unbekannte verfassungsfeindliche Parolen und Zeichen in Leutersdorf geschmiert. Die Täter brachten diese auf einen Streugutkasten an der Friedensstraße auf und verursachten so Sachschaden in noch unbekannter Höhe. Der Staatsschutz ermittelt.

Verkehrsunfall mit verletzter Radlerin – Zeugen gesucht

Weißwasser/O.L., Jahnstraße

30.03.2024, 09:30 Uhr

31.03.2024 polizeibekannt

Bereits am Samstagmorgen, den 30.03.2024, ist es in Weißwasser zu einem Verkehrsunfall gekommen. Wie der Polizei am Sonntag bekannt wurde, wollte ein noch unbekannter Mann mit Brille mit einem roten Elektromobil von der Forster Straße in die Jahnstraße abbiegen. Dabei übersah er offenbar eine auf der Jahnstraße fahrende 83-jährige Radlerin. Es kam zur Kollision, bei welcher die Seniorin zu Fall kam. Beide Parteien tauschten sich zwar allgemein aus, vergaßen jedoch die Personalien des jeweils

anderen zu notieren. Wie sich herausstellte, erlitt die Dame bei dem Sturz schwere Verletzungen. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst des Reviers Weißwasser nahm den Fall zu Protokoll. Die Ermittler wenden sich auch an die Bevölkerung.

Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder sachdienliche Hinweise zum mutmaßlichen Verursacher geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Weißwasser unter der Rufnummer 03576 262 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. Leider liegt zum jetzigen Zeitpunkt keine genauere Personen- oder Fahrzeugbeschreibung vor.